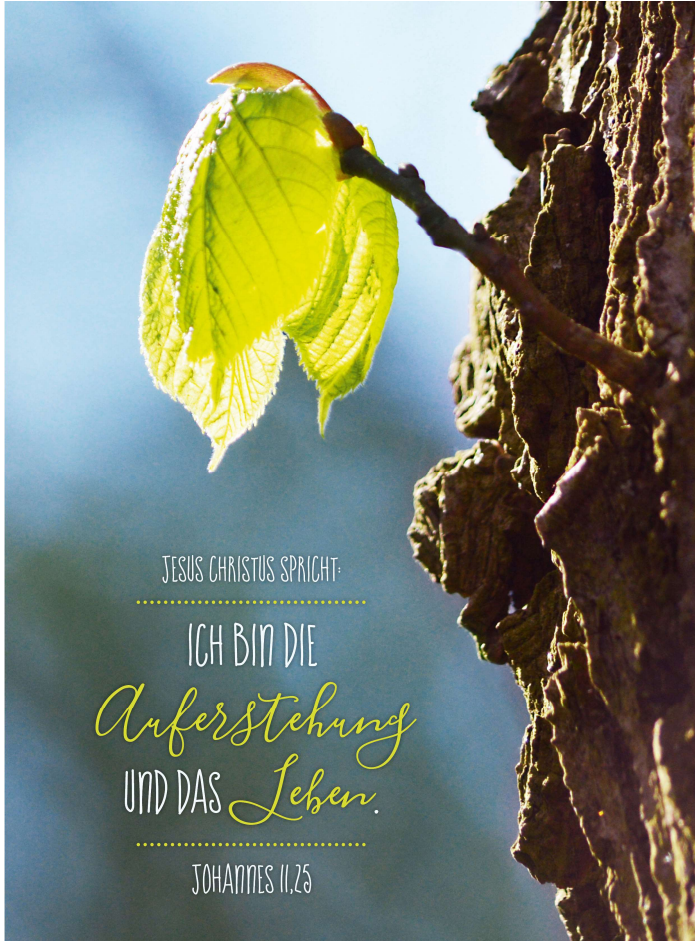


**KIRCHENNACHRICHTEN
DER EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE**

April / Mai
2022

OTTENDORF – OKRILLA



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11, 25

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Christus ist auferstanden!



Ev.-Luth. Kirchspiel
DRESDNER HEIDEBOGEN

Jahreslosung 2022: Johannes 6,37

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Monatsspruch April: Johannes 20,10

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:

Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Monatsspruch Mai: 3. Johannes 2

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen,

zum Ostergruß eine kleine Geschichte: Ich bin Landwirt. Meine Frau ist in Russland geboren. Seit vielen Jahren bewohnen wir unseren eigenen Hof in Yorkshire. Damals suchten wir eine Haushaltshilfe, und meine Frau äußerte den Wunsch, eine russische Emigrantin einzustellen. Drei Wochen vor Ostern trat ein junges Mädchen bei uns ihre Stellung an, ungefähr sechzehnjährig und stets mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen. Wie wohltuend war ihre frische Art, weil damals in unserer Familie, besonders zwischen uns Eheleuten, nicht eitel Friede herrschte. Am Ostermorgen hatten wir einen heftigen Streit. Ein böses Wort gab das andere, bis ich schließlich sogar Mühe hatte, mich äußerlich zu beherrschen. Ich hatte Lust, alles kurz und klein zu schlagen. So saß ich denn am Frühstückstisch mit geballten Fäusten. Als es an der Tür klopfte, sprang ich auf. Aber herein trat das Mädchen mit dem Tablett, und mit sanftem Lächeln sagte es: „Kristos voskres!“ Der Gegensatz war unbeschreiblich. Da waren wir beide, meine Frau und ich, mit zornroten Köpfen und Herzen voller Hass, und daneben dieses Mädchen, das Frieden ausstrahlte.

Meine Frau wandte sich um, bedeckte das Gesicht mit den Händen und begann zu weinen. Ich sah diese Tränen, fragte mich überrascht, was hier passiert sei, und sagte: „Was hat das Mädchen gesagt?“ Denn ich verstehe nur wenig Russisch. Meine Frau blickte auf - ich werde das nie vergessen. Als ich sie ansah, las ich in ihrem Blick etwas von der Liebe, die sie mir vor Jahren entgegengebracht hatte. Ganz einfach sagte sie: „Christus ist auferstanden. Das hat Anna gesagt!“ Plötzlich verstand ich den Zusammenhang. Es war ja Ostern, und an Ostern grüßte man sich in Russland mit den Worten: „Christus ist auferstanden.“ Was für traurige Erinnerungen musste dieser Gruß in meiner Frau geweckt haben. Ich erkannte, dass sie sich im Geist zurückversetzte in längst vergangene Zeiten. Wortlos trat sie zu mir, legte die Hände auf meine Schulter und sagte: „Es tut mir leid, mein Lieber, bitte verzeih mir, wenn du kannst.“ „Ich dir verzeihen? Wir haben beide Vergebung nötig, auch ich.“ Sie können sich kaum vorstellen, welche Veränderung das in unserem Haus bewirkt hat. Wahrhaftig, Christus war in unseren Herzen auferstanden. Wir schauten auf zu ihm und begannen gemeinsam ihm zu dienen. Es würde zu weit führen, wenn ich alles berichten wollte, was seither geschehen ist. Ich weiß nur, dass wir heute zu den glücklichsten Menschen gehören, und das, weil uns jemand im rechten Augenblick an die große, herrliche Botschaft erinnert hat: „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!“ (N.N.) Der Ostergruß will auch uns zu neuem Leben führen! Gesegnete Ostern! Pfarrer Klaus Urban

Der Kreuzweg am Karfreitag – 9 Stationen in der Ottendorfer Kirche

In der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, sich von Jesu Kreuzweg berühren zu lassen.

Im 14. Jahrhundert entstand im Heiligen Land der Brauch des Kreuzweggehens. So ging man in Jerusalem den Weg nach, den Jesus – nach der Überlieferung – von der Verurteilung bis zum Kreuz gegangen ist. Während des Gehens wurde an verschiedenen Stellen Halt gemacht und der Geschehnisse um Jesus gedacht. So kam es, dass der Kreuzweg heute Stationen beinhaltet, die biblisch belegt sind und andere, die sich nicht biblischer Quellen bedienen.

Lassen Sie sich einladen, Station für Station auch unser Leben zu bedenken, unsere Nöte und Ängste, um am Ende vielleicht zu entdecken, dass Jesus bei uns ist, so wie er es im Matthäusevangelium zugesagt hat: „Ich bin bei euch alle Tage – bis an der Welt Ende.“

9 Stationen des Leidensweges sind in der Kirche aufgebaut. Sie können diesen Weg allein oder zu zweit in aller Stille gehen, haben Zeit zum Nachdenken und Beten. Bitte planen Sie ca. 20 - 30 Minuten ein.

Der Weg ist ebenso für Grundschulkindern geeignet.

Allgemeines Spendenkonto des Kirchspiels Dresdner Heidebogen

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden-Nord
 Bank: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
 Zweck: **RT 1083 Spende für(Ottendorf-Okrilla)**
 IBAN: **DE06 3506 0190 1667 2090 28**
 BIC: **GENO DE D1 DKD**

Impressum und Kontakt

Ev. - Luth. Kirchspielgemeinde Ottendorf-Okrilla, Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum befinden sich auf der **Kirchstraße 2, 01458 Ottendorf-Okrilla**

☎: **035205/54258**, Fax: 035205/74254, E-Mail: kg.ottendorf_okrilla@evlks.de; www.kirchstrasse2.de

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen: Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden, Tel.: 0351/8900962, www.kirchspiel-heidebogen.de.

Ansprechpartner und Öffnungszeiten:

Pfarrbüro (Angela Mundt, **Urlaub 20.4-22.4.**): Di.: 9.00 – 11.00 Uhr
 Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung (Heike Schlichting): Di.: 9.00 – 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr

Raumvermietung (Petra Fiedler): petra.fiedler@evlks.de

Pfarrer Klaus Urban: ☎ **035205/74253**, E-Mail: klaus.urban@evlks.de

Das Arbeitszimmer des Pfarrers befindet sich im Gemeindezentrum. Sie können Pfarrer Urban jederzeit anrufen (auch früh 6.00 Uhr - 6.30 Uhr oder abends bis 23.00 Uhr).

Pfr. Urban ist vom 19. bis 23. April zur Konfirmandenrüstzeit.

Vertretung: Pfarrbüro Ottendorf-Okrilla bzw. Pfr. Windisch, Dresden-Klotzsche (Tel. s.o.)

Gemeindepädagogin Ulrike Anhut: ☎ **0351/479 75 27** E-Mail: mail@u-anhut.de

Jugendmitarbeiter (StRUCKtur e.V.) **Philip Grafe**: E-Mail: philip.grafe@struktur.com

Redaktionsschluss Kirchennachrichten Juni/Juli: 22.05.2022

Gottesdienste

Wenn kein Name unter dem Datum angegeben ist, wird der Gottesdienst mit Pfr. Urban gefeiert.

April

So.	03. April	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Thema „Seelsorge“ Sabine Müller
So.	10. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe im Anschluss Gesprächsmöglichkeit zum Leitbild (siehe Seiten 10-11)
Do.	14. April	19.30 Uhr	Abendmahlsfeier im Gemeindezentrum Gründonnerstag
Fr.	15. April	10 Uhr – 12 Uhr 14 Uhr – 17 Uhr	Kreuzweg in der Kirche (siehe Seite 3) Karfreitag
So.	17. April	5.30 Uhr 9.30 Uhr	Osternacht in der Kirche Festgottesdienst Ostersonntag
Mo.	18. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Grünberg Ostermontag
So.	24. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Ulrike Anhut und Team
Sa.	30. April	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst

Mai

So.	01. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst zu den Bibeltagen (siehe Seite 9) Thomas Ertel (Freikirche)
So.	08. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst zu den Bibeltagen Götz Pecking
So.	15. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst zu den Bibeltagen N.N.
So.	22. Mai	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Konfi-Prüfung
Sa.	28. Mai	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So.	29. Mai	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Parallel zu den 9.30 Uhr-Gottesdiensten laden wir zum Kindergottesdienst ein.

Auf Russisch heißt der Sonntag Voskresenie – Auferstehungstag. Darin liegt alle Hoffnung angesichts des Leides in dieser Welt. Lassen Sie uns zusammenfinden und die Auferstehung als die Hoffnung nicht vergessen und um Frieden beten. Danke an alle, die ukrainische Geflüchtete unterstützen! Ostern erinnert uns daran, dass Gott immer noch eine Hoffnung geben kann, wo wir keine sehen! Auch und gerade deshalb ist es gut, wenn wir uns sonntags zu Gottesdiensten versammeln! – Herzliche Einladung!

Gottesdienste im Kirchspiel	Alle Angaben ohne Gewähr!
------------------------------------	----------------------------------

April

Freitag, 01.04.	19.30 Uhr: Andacht in Grünberg
Sonntag, 03.04.	9.30 Uhr: Gottesdienst in Großdittmannsdorf 9.30 Uhr: Gottesdienst in Weixdorf 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche Klotzsche 10.00 Uhr: Gottesdienst in Wilschdorf 17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Langebrück
Freitag, 08.04.	20.00 Uhr: Feier.Aband.Gottesdienst in Rähnitz
Sonntag, 10.04.	9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Medingen 9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landes- kirchlichen Gemeinschaft, in Langebrück 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Weixdorf 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche 10.00 Uhr: Gottesdienst in Rähnitz
Gründonnerstag, 14.04.	19.00 Uhr: Tischabendmahl im Gemeindehaus Klotzsche 20.00 Uhr: Passionsspiel u. Abendmahl in Langebrück 20.00 Uhr: Abendmahlsfeier in Rähnitz
Karfreitag, 15.04.	14.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in Langebrück 14.30 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in Wilschdorf 15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in Großdittmannsdorf 15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in der Alten Kirche Klotzsche 15.00 Uhr: Passionsspiel in Weixdorf
Ostersonntag, 17.04.	5.30 Uhr: Osternacht in Medingen 5.30 Uhr: Osternacht in Wilschdorf 6.00 Uhr: Osternacht in Langebrück 9.30 Uhr: Familiengottesdienst in Medingen 9.30 Uhr: Festgottesdienst in Weixdorf 10.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Christuskirche Klotzsche 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche 10.00 Uhr: Freiluft-Familiengottesdienst in Wilschdorf
Ostermontag, 18.04.	9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Grünberg 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche
Sonntag, 24.04.	9.00 Uhr: Gottesdienst in Langebrück

Fortsetzung Sonntag, 24.04.	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musical in der Christuskirche Klotzsche
	10.30 Uhr: Jubelkonfirmation mit Abendmahl in Weixdorf
	17.00 Uhr: Gottesdienst in Großdittmannsdorf

Mai

Sonntag, 01.05.	<p>9.30 Uhr: Gottesdienst in Medingen</p> <p>10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche Klotzsche</p> <p>10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Wilschdorf</p> <p>10.30 Uhr: Gottesdienst mit Musical in Weixdorf</p> <p>17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Langebrück</p>
Freitag, 06.05.	19.30 Uhr: Andacht in Grünberg
Sonntag, 08.05.	<p>9.30 Uhr: Kirchweihe und Jubelkonfirmation in Großdittmannsdorf</p> <p>9.30 Uhr: Konfirmation in der Christuskirche Klotzsche</p> <p>9.30 Uhr: Konfirmation in Langebrück</p> <p>17.00 Uhr: Jugendgottesdienst in Weixdorf</p> <p>18.00 Uhr: Abendandacht in Rähnitz</p>
Sonntag, 15.05.	<p>9.00 Uhr: Gottesdienst in Weixdorf</p> <p>10.00 Uhr: Konfirmation in Medingen</p> <p>10.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Christuskirche Klotzsche</p> <p>10.00 Uhr: Gottesdienst für kleine Menschenkinder in Rähnitz</p> <p>10.30 Uhr: Gottesdienst in Langebrück</p>
Sonntag, 22.05.	<p>9.30 Uhr: Gottesdienst in Großdittmannsdorf</p> <p>9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landes- kirchlichen Gemeinschaft, in Langebrück</p> <p>9.30 Uhr: Konfirmation in Weixdorf</p> <p>10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche</p> <p>10.00 Uhr: Konfirmation in Rähnitz</p>
Christi Himmelfahrt, 26.05.	<p>9.30 Uhr: Gottesdienst in Großdittmannsdorf</p> <p>11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor am Flughafen Klotzsche</p>
Sonntag, 29.05.	<p>9.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Grünberg</p> <p>10.00 Uhr: Jubelkonfirmation u. Abendmahl in der Christuskirche Klotzsche</p> <p>10.00 Uhr: Gottesdienst in Wilschdorf</p> <p>10.30 Uhr: Jubelkonfirmation u. Abendmahl in Langebrück</p>

Wöchentliche Veranstaltungen

Montagsgebet – offen für alle, die nicht allein beten wollen

Montag 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr Gemeindezentrum
Auch Gebet für den Frieden.

Krabbel- und Spielegruppe

Freitag 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr Gemeindezentrum
Kontakt: Julia Menzel - Tel.: 0152/29703590, E-Mail: julia.vajo@gmail.com
Marianne Kotte - E-Mail: marianne_kotte@gmx.net

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Mittwoch	3./4. Klasse	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	1./2. Klasse	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	5./6. Klasse	17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kinderchor (Kurrende)

Mittwoch	Vorschule und Klasse 1-2	15:30 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	ab Klasse 3	16:00 Uhr – 16:45 Uhr

Die Kurrende freut sich auf musikbegeisterte Kinder! Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Da aufgrund der gegenwärtigen Situation kurzfristige Änderungen möglich sind, bitte bei Interesse mit Dorothea Kuntzsch Kontakt aufnehmen. Tel.: 0351/8802235 oder E-Mail: d.i.kuntzsch@t-online.de

Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse (nicht in den Ferien)

Montag 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
Verantwortlicher: Pfarrer Klaus Urban
Anfragen bitte an Julia Menzel: julia.vajo@gmail.com
19. bis 23. April Konfirmandenrüstzeit

Junge Gemeinde

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr Gemeindezentrum
Nähere Informationen bei Philip Grafe: philip.grafe@strucktur.com

Pfadfinder (nicht in den Ferien)

1.-4. Klasse (Wölflinge)	Freitag	16.30 Uhr – 18.00 Uhr
5.-6. Klasse	Freitag	16.30 Uhr – 18.00 Uhr
ab 7. Klasse	Freitag	18.15 Uhr – 19.45 Uhr

Nähere Informationen auch bei Leonie Haase und Robert Lorenz:
stammesleitung@stamm-weisse-rose.de.

Posaunenchor

Freitag 18.30 Uhr Gemeindezentrum

Monatliche Veranstaltungen

Kinderkreis (für Kinder von 3 bis 6 Jahren)

April	Samstag, 02.04.	9.30 Uhr – 11.00 Uhr	Gemeindezentrum
Mai	Samstag, 07.05.	9.30 Uhr – 11.00 Uhr	Gemeindezentrum

Frauentreff

April	Mittwoch	13.04.	19.30 Uhr	Gemeindezentrum
				Iris Mieth wird mit uns „unterwegs sein“.
Mai	Mittwoch	11.05.	19.30 Uhr	Gemeindezentrum
				Sabine Müller thematisiert das Leitbild unserer Kirchgemeinde.

Seniorenkreis

April	Dienstag	12.04.	14.00 Uhr
Mai	Dienstag	10.05.	14.00 Uhr

24-Stunden-Gebet

April	Samstag u. Sonntag	09./10. April
Mai	Samstag u. Sonntag	14./15. Mai

Getauft wurde:

Friederike Lesche

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
Psalm 139,14

Christlich bestattet wurden:

Herr Hans Bruchholz im Alter von 86 Jahren
 Herr Wolfgang Renger im Alter von 94 Jahren
 Herr Olaf Hommel im Alter von 59 Jahren
 Frau Annelies Kühnöhl im Alter von 104 Jahren
 Frau Annelies Proschmann im Alter 83 Jahren
 Frau Annerose Heße im Alter von 79 Jahren

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

Aus unserem Gemeindeleben

Bibeltage 01.05. bis 15.05.2022 - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

- Zugänge zum Buch Daniel -

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – das **Buch Daniel** enthält einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel. Darüber hinaus stellt es hochaktuelle, sehr menschliche Fragen:

Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde?

Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand?

Gemeinsam mit den Geschwistern der Römisch-katholischen und der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde wollen wir uns diesem spannenden Buch nähern. Wir laden Sie herzlich dazu ein mit uns zu lesen, zu fragen und zu verstehen!

So., 01. Mai	9.30 Uhr	Wenn es gut geht. - Daniel 1	Kirche
Di., 03. Mai	19.30 Uhr	Wenn andere nicht mehr weiterwissen - Daniel 2, 19b-23.26-46	Gemeindezentrum
Do., 05. Mai	19.30 Uhr	Wenn Gefahren drohen Daniel 3+6	Gemeindezentrum
So., 08. Mai	9.30 Uhr	Wenn einer übermütig ist Daniel 5,1-5.17-30	Kirche
Mi., 11. Mai	19.30 Uhr	Wenn Einsichten kommen Daniel 7,9-14.21-27	Gemeindezentrum
Fr., 13. Mai	19.30 Uhr	Wenn wir vor Gott liegen Daniel 9,1-6.18-27	Gemeindezentrum
So., 15. Mai	9.30 Uhr	Wenn Klugheit gefragt ist Daniel 11,33-35; 12,1-3	Kirche

Im Namen des Vorbereitungsteams
Götz Pecking

Seelsorge - Mit Jesus im Teamwork

Seelsorge – was ist das eigentlich? Was bringt es mir, wenn ich nicht nur mit meiner Freundin/meinem besten Kumpel über meine Probleme rede, sondern Seelsorge in Anspruch nehme? Und zu wem kann ich überhaupt gehen? Solche und ähnliche Fragen sind mir im Laufe der Zeit immer wieder gestellt worden. Ich selber habe Seelsorge als befreiende Unterstützung erlebt und viel Hilfreiches gelernt. Dies möchte ich gern an Interessierte und Seelsorger weitergeben.

Wir wollen uns bei 14-tägigen Treffen mit verschiedenen Fragen auseinandersetzen, die für seelsorgerliche Gespräche wichtig sind: Wie gehe ich mit Ratsuchenden um? Was, wenn das Problem zu groß ist und ich selber keinen Rat weiß? Wie kann ich auf den Heiligen Geist hören? Muss ich beim Gebet etwas beachten? Wir werden uns mit häufig vorkommenden Themen beschäftigen, z.B. Um-

gang mit Ehe- oder Erziehungsproblemen, Wege aus der Depression, Perfektionismus, Angst und deren Bewältigung, Drehen im Sorgenkarussell, Sinnkrisen, Ausstieg aus dem Hamsterrad... Das Wissen wird durch praktische Anwendung erprobt und gefestigt, sodass wir im Laufe der Zeit zu einem Seelsorgekreis werden, der für Hilfesuchende sichtbar und ansprechbar ist.

Wer Interesse an Seelsorge hat oder/und Mitarbeiter/in im Seelsorgekreis werden will, ist herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am 12.04.22 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Weitere Einzelheiten können bei mir nach dem Gottesdienst am 03.04.22 erfragt werden.

Herzliche Grüße, Sabine Müller

Das Leitbild unserer Kirchgemeinde

Am **11. März** wurde im Rahmen eines Gottesdienstes das Leitbild unserer Kirchgemeinde präsentiert. Damit findet der erste Teil in diesem wichtigen Prozess seinen Abschluss. Fast ein ganzes Jahr lang hat die, von der Kirchgemeindevertretung beauftragte, Arbeitsgruppe an der Benennung der Werte und des Auftrages gearbeitet und damit das Leitbild formuliert.

Unser Wunsch ist es, dass jedes Gemeindeglied dieses Leitbild kennenlernt, verinnerlicht und zur eigenen Herzensangelegenheit machen kann.

Auf unserer Homepage ist der Mitschnitt des Gottesdienstes zu finden. Somit können alle auch im Nachhinein dabei sein und das präsentierte Ergebnis nachempfinden.

Nach dieser offiziellen Präsentation wird es nun kontinuierlich Möglichkeiten geben, um Auftrag und Werte mit Leben zu füllen.

Das Leitbild wird sichtbar - indem es kreativ und ansprechend gestaltet, in den Räumlichkeiten auf allen Kanälen unserer Gemeinde präsentiert wird.

Das Leitbild wird hörbar - indem es zum Thema in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen gemacht wird.

In regelmäßigen Abständen laden wir dazu ein, die einzelnen Werte theologisch und gesellschaftlich zu beleuchten und persönlich zu verinnerlichen.

Darüber hinaus sollen für jeden einzelnen Punkt „Wertpapiere“ erarbeitet werden. In diesen Handreichungen finden Hauskreisleiter und Verantwortliche erklärende und weiterführende Ausarbeitungen, welche sich sehr gut dafür eignen, diese Themen in der Kleingruppe zu intensivieren und interaktiv ins Gespräch zu kommen. **So wird das Leitbild erlebbar** und unser Miteinander prägen.

Es ist unsere Überzeugung, dass wir diese Vision nur gemeinsam in einer durch Gottes Geist gewirkten Einheit verwirklichen können. Jeder Einzelne in der Gemeinde ist herzlich eingeladen. Lasst uns gemeinsam unterwegs zu sein: in den Gottesdiensten, in den einzelnen Veranstaltungen und als Helfer und Mitarbeiter bei den unterschiedlichsten Aufgaben und Diensten, um gemeinsam das Leitbild in unserem Miteinander lebendig werden zu lassen.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung und wir ermutigen ausdrücklich mit

Fragen und Anregungen auf unseren Ansprechpartner Frank Wagner, aber auch auf die anderen Mitglieder unserer Arbeitsgruppe zuzukommen. Außerdem bieten wir am **Sonntag, dem 10. April, nach dem Gottesdienst** die Möglichkeit an mit uns ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße im Auftrag der Kirchgemeindevertretung
Götz Pecking

LEITBILD UNSERER KIRCHGEMEINDE

Unser Auftrag

Unsere Herzenssache ist es,
Raum für Begegnung mit Gott und Menschen zu schaffen,
indem wir die Liebe zueinander aufbauen und pflegen.

Unsere Werte

Wir **BEKENNEN** uns zu der Wahrheit des Wortes Gottes in der Heiligen Schrift.
(Heb. 10,23)

Wir setzen uns ein für eine klare Verkündigung von Jesus Christus, welcher der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. (Joh. 14,6)

Wir sind aufgerufen und ermutigen **einander**, von dem zu erzählen, was wir mit Gott erlebt haben. (Mt. 10,32)

Wir leben aus der **VERGEBUNG** Jesu Christi und sind deshalb aufgefordert, auch **einander** zu vergeben. (2.Kor. 5,17-21)

In dieser Haltung streben wir danach, Gottes Barmherzigkeit widerzuspiegeln. Wo **einander** vergeben wird, kann Versöhnung stattfinden. (Mt. 6,12)

Im **BETEN** schöpfen wir Kraft durch die Gemeinschaft und den Austausch mit Gott. In dieser Grundhaltung kommen wir vor ihn und vertrauen, dass er uns hört. (Mt. 7,7)

In diesem Reden mit Gott stehen wir in Hoffnung und Freude, Not und Leid **füreinander** ein. (Phil. 4,6)

Wir **WERTSCHÄTZEN einander** in Liebe und üben dabei einen ehrlichen und respektvollen Umgang, wie es Jesus Christus vorgelebt hat. Jeder ist wertvoll und hat seine Gaben.

Unsere Gemeinde bietet die Möglichkeit, diese **miteinander** zu entdecken und zu entfalten. „In Demut achte einer den anderen höher als sich selbst.“ (Phil. 2,3)

Wir üben uns darin, selbstlos zu **DIENEN**. (Phil. 2,3)

Die Gaben, die Gott uns gegeben hat, setzen wir so ein, dass Gott geehrt und der Andere erbaut wird.

Wir achten **aufeinander** und sind bereit, anderer Lasten zu tragen (Gal. 6,2).

Wir setzen unser **VERTRAUEN** auf Gott und seine Zusagen. Im vertrauensvollen Umgang unterstellen wir **einander** gute Absichten.

Wir erwarten, dass Gott mit jedem von uns sein Reich baut! Wir setzen unser

Vertrauen nicht auf uns selbst, sondern auf Gott. (2. Kor. 1,9)

Auf den XXL-Adventskalender folgt ein neues XXL-Projekt

Wir laden alle ganz herzlich ein, gemeinsam einen besonderen Osterbaum zu schmücken. Die Kastanie im Pfarrhof soll ab Karsamstag (16.04.2022) mit bemalten, ausgeblasenen Eiern geschmückt werden. Bitte helft uns dabei. Die Eier könnt ihr/können Sie ab sofort im Pfarramt abgeben, ebenso im Kindergarten Schwalbennest, Nordstraße 10 in Hermsdorf, oder bei Familie Menzel, Radeberger Straße 79.

Wer möchte, kann die Eier auch selber ab o.g. Datum **auf eigene Gefahr** an den Baum hängen.

Der Osterspaziergang sollte dann in diesem Jahr unbedingt am XXL-Ostereierbaum im Pfarrhof vorbeiführen, um unser aller Gemeinschaftswerk zu bewundern.

Seit vielen Jahrhunderten gehört das Ei zu Ostern. Es steht im Christentum für den Tod Christi: Es ist kalt und leblos wie ein Grab. Das Besondere: im Innern wächst neues Leben und beim Schlüpfen sprengt das Küken die Schale des Eies, so wie Jesus Christus aus dem Grab auferstanden ist. Das ist die Grundlage und der Kern des christlichen Glaubens. Jesus ist am Kreuz für die Schuld aller Menschen gestorben und wurde vom Tod wieder auferweckt. Ostern ist also das große Hoffnungsfest für alle Menschen. Was brauchen wir mehr in diesen Zeiten als Hoffnung und Vertrauen? Ostern ist die Gewissheit, dass auf den Karfreitag, auf eine Zeit der Dunkelheit und der Schwierigkeiten, die Wiedergeburt folgt und damit Erfüllung und Freude.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Osterfest, viel Freude beim Bemalen der Ostereier und beim Betrachten unseres diesjährigen XXL-Osterbaumes!

Informationen aus dem Förderverein stRUCKtur e. V.

Über den Förderverein stRUCKtur e.V. unserer Kirchengemeinde, der im Jahr 2019 gegründet wurde, konnte am 1. Oktober 2019 unser Jugendmitarbeiter Philip Grafe angestellt werden.

Auf der Mitgliederversammlung am 8. März d.J. wurde im Einvernehmen mit der KGV beschlossen, die Satzung des Vereins zu ändern bzw. zu erweitern. Als Zweck des Vereins wurde nun neben der Förderung der Jugendarbeit auch die Förderung der allgemeinen Gemeindeförderung mit aufgenommen. Das heißt, dass alle Mittel, die dem Verein als Spenden zur Verfügung gestellt werden, ausschließlich und unmittelbar der Förderung unserer Gemeinde zu Gute kommen, z.B. durch Beihilfen zu Freizeiten, Finanzierung von Referenten bei Veranstaltungen, für Schulungsarbeit, Rüstzeiten usw.

Nähere Informationen und Einzelheiten kann man auf einem demnächst erscheinenden Infoblatt des Vereins erfahren.

Spendenkonto: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE40 8505 0300 0221 1717 03
BIC: OSDDDE81XXX